



Holger Freitag
Realschullehrer i.R.

OV Recklinghausen

Kreistagsmitglied
Ausschussvorsitzender
Personalausschuss

Ausschuss für Landwirtschaft und
Bauwesen

Ratsmitglied Recklinghausen
Ausschussvorsitzender Kultur,
Wissenschaft und
Stadtgeschichte

Ausschuss für
Wirtschaftsförderung

Grüne Vita:
Mitglied seit 1987

Seit 1995 Ratsmitglied

1999–2018 OV-Vorsitzender

Bis 2023 Fraktionsvorsitzender



Bewerbung um Platz 10 auf der Reserveliste des Kreises

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich stehe für eine Politik mit Vernunft und Weitblick. Ich spreche mich für eine gute Mischung aus kompetenten neuen und erfahrenen Kräften mit klarem Umwelt- und sozialpolitischem Profil in der Kommunalwahl aus.

Meine Erfahrungen, die ich in all den Jahren in der Kommunalpolitik sammeln konnte, möchte ich gerne weiterhin in die Kreistagsfraktionsarbeit mit einbringen und an der Gestaltung des Kreises Recklinghausen weiter mitwirken und dabei helfen die Infrastruktur auf nachhaltiger und verantwortungsvoller Weise für die Zukunft umzugestalten.

Eine erfolgreiche Partei wie unsere muss zu ihren Werten stehen und ihre Ziele trotz Gegenwind verteidigen. Dieses Ziel haben wir als Kreistagsfraktion in dieser Wahlperiode mit aller Kraft verfolgt. Es ist uns trotz Opposition gelungen, den Kreis dazu zu bringen, einen Klimapakt aufzulegen, ein Mobilitätskonzept zu erarbeiten, den Radwegebau voranzubringen und die erneuerbaren Energien massiv zu fördern und damit auf allen Gebäuden der Kreisverwaltung die Solarenergie als Standard einzusetzen.

Es geht daher in der kommenden Wahlperiode auch darum, ökologische Rückschritte zu verhindern. Die vielen Perspektiven in der Partei und die Verankerung in der Zivilgesellschaft sollten dabei unsere Stärke sein.

Als Vorsitzender des Personalausschusses lag es mir besonders am Herzen, den Wissenstransfer der Kreisbeschäftigten vor dem Altersruhestand mit der Erarbeitung eines aktiven Wissensmanagement zu sichern. Ebenso unterstützte ich die vielfältigen Angebote an Studier- und Ausbildungsmöglichkeiten beim Kreis, sowie die Initiative von umfangreichen Begleit- und Unterstützungsmaßnahmen der neuen Mitarbeiter:innen vor und während ihrer Einstellung. Darüber hinaus wurde auf meiner Initiative hin die Einführung von KI und ihre Auswirkungen auf den Personalplan untersucht.

Weiterhin gilt es sich auch klar zu den Rechten abzugrenzen, denn mit großer Wahrscheinlichkeit wird die AFD im neuen Kreistag mit mehr Personal einziehen. Sie könnte dadurch wichtige Positionen im Kreis besetzen. Wer die Demokratie zersetzen will, den darf man aber nicht an deren Schlüsselpositionen lassen. Zur Rechtsverschiebung der Debatte müssen wir daher glaubhafte, glaubwürdige Gegenpositionen entwickeln.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich auf obigem Platz auf der Liste wählen würdet.